

Korinna Schumann  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.319.186

Wien, 22.5.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1058/J der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik betreffend „Ideologische Experimente an Schulen“** wie folgt:

Im Hinblick auf die Zuständigkeit ist grundlegend festzuhalten, dass im Einleitungstext der Anfrage sowie im zitierten Referenzartikel der Tageszeitung „Heute“ vom 26.03. d.J. zwar auf das Projekt „queerfacts“ verwiesen wird, der konkret angesprochene Workshop sowie auch die dbzgl. Kostenangabe von 390 EUR pro Klasse sich hingegen auf ein anderes Projekt namens „QUEER SEX EDUCATION – der LGBTIQ+ Workshop“ des Vereins „Beratungsstelle Courage“ beziehen, welches nicht vom BMASGPK gefördert wird.

Die folgende Beantwortung kann sich daher nur auf jenes vom Sozialministerium geförderte Projekt „Queere Themen als Extremismus- und Sexismusprävention“ (auch als „queerfacts“ bezeichnet - Website: [www.queerfacts.at](http://www.queerfacts.at)) beschränken.

**Fragen 1, 2, 5, 6, 8, 9, 11 und 12:**

- *Warum wurden die Kosten für die Durchführung dieses Workshops von Ihrem Ressort übernommen?*
- *Wie hoch waren die genauen Kosten für die Durchführung dieses Workshops?*

- *Welches Ziel hatte dieser Workshop?*
- *Wie lange dauerte der Workshop?*
- *In welchen Schulen fand dieser Workshop bereits statt?*
- *Welche Altersklasse ist die Zielgruppe dieses Workshops?*
- *Warum wurde dieser Workshop mit minderjährigen Kindern durchgeführt?*
- *Waren Lehrkräfte bei diesem Workshop anwesend?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Da sich diese Fragestellungen, wie eingangs erwähnt, auf einen konkreten Workshop beziehen, der nicht vom Sozialministerium gefördert wird, ergeht hierzu eine Leermeldung.

**Frage 3:**

- *Wie sieht das Budget- und Finanzierungskonzept für das gesamte Projekt aus?*

Das Finanzierungskonzept des Projekts „Queere Themen als Extremismus- und Sexismusprävention“ ermöglicht eine zweijährige bundesländerübergreifende Umsetzung auf Grundlage einer Kooperationspartnerschaft von insgesamt sieben Vereinen. Das Finanzierungskonzept umfasst Personal- und Sachkosten, welche die genehmigte maximale Höchstfördersumme nicht übersteigen dürfen, wobei Umschichtungen zwischen den Kostenarten während der Projektlaufzeit möglich sind.

**Frage 4 und 7:**

- *Für welchen Zeitraum ist geplant, dieses Projekt zu fördern?*
- *Wie lange ist die geplante Projektlaufzeit?*

Der genehmigte Förderzeitraum des Projekts „Queere Themen als Extremismus- und Sexismusprävention“ beläuft sich vom 1.10.2024 bis zum 30.09.2026.

**Frage 10:**

- *An welche Schulstufe(n) richtet sich dieses Projekt?*

Die „queerfacts“-Workshops werden für Schüler:innen ab dem 13. Lebensjahr bzw. ab der dritten Klasse der Sekundarstufe I angeboten - aber auch für Erwachsene, die in unterschiedlichen Bereichen tätig sind (z.B. Sozial- und Jugendarbeit, Bildung, Integration).

**Frage 13:**

- *Welche weiteren Workshops dieser Art sind von Ihrem Ministerium in Planung?  
(Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Datum, Bundesland und Schultyp)*

Derzeit sind keine weiteren vergleichbaren Projekte in Planung.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

